

# STADTVERWALTUNG EISENACH



Wartburgstadt Eisenach

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 65

Amt für Stadtentwicklung  
und Wirtschaft

Stadtrat Fraktion der Bündnis 90/Die Grünen  
Frau Rexrodt  
Fröbelstraße 6  
**99817 EISENACH**

Gebäude: Markt 22

Auskunft erteilt: Schambach

Telefon: (0 36 91) 03691/670511

Telefax: (0 36 91) 03691/670950

E-Mail:

stadtentwicklung@eisenach.de

AZ: 65.37

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum

## Anfrage zur Sitzung am 20.01.2006 - *Reg.Nr. 116/2006* Windkraftanlagen in Marksuhl

Sehr geehrte Frau Rexrodt,

ich beantworte Ihrer Anfrage vom 10.01.2006 wie folgt:

- zu 1. Die Errichtung der zwei vorgesehenen Windkraftanlagen in Marksuhl, Gemarkung Eckardshausen am Standort Milmesberg wird von mir nicht befürwortet.
- zu 2. Die Stadt Eisenach wurde konkret zu diesem Vorhaben durch das Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA) im Verfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz beteiligt, die ablehnende Stellungnahme von mir erfolgte mit Schreiben vom 14.12.2005. Die Deutsche UNESCO-Kommission wurde durch die Wartburgstiftung informiert, mir liegt die Kopie des Antwortschreibens vor. Der stellvertretende Generalsekretär der Kommission hat darauf hingewiesen, dass die UNESCO in das Planverfahren einzubeziehen ist. Nach Aussage des TLVwA wurde die oberste Denkmalbehörde beteiligt.
- zu 3. Im Regionalen Raumordnungsplan Südthüringen (RROP) von 1999 ist der Milmesberg bei Eckardtshausen/Gemeinde Marksuhl als Vorranggebiet zur Nutzung von Windenergie ausgewiesen. Die Fläche wurde auf Antrag des Wartburgkreises und mit Zustimmung der Gemeinde Marksuhl festgeschrieben. Eine Störwirkung für die Wartburg war nicht vorauszusehen, da die Nabenhöhen der Anlagen in der Regel nicht über 75 m lagen. Die Fortschreibung des RROP (dann Regionalplan Südwestthüringen - RP) wird auch die Problematik der Vorranggebiete erneut behandeln müssen. Konkrete Entwürfe für diesen Teilabschnitt liegen noch nicht vor. Ich habe aber wegen der Brisanz dieses Themas bereits in der letzten Sitzung des Planungsausschusses am 22.11.2005 einen Antrag an die Planungsstelle eingebracht, das Thema Windenergienutzung unter Berücksichtigung der sich veränderten technischen Parameter zu überprüfen. Auf meinen Antrag hin wird der Abschnitt der Festlegung der Vorranggebiete für die Nutzung von Windenergie vorgezogen mit dem Ziel, den Standort Milmesberg einzuschränken bzw. ganz aufzugeben.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-0

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 - 12:00 Uhr  
Di 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr  
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse  
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003

E-Mail: info@eisenach.de  
Internet: http://www.eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo, Di u. Do 7:00 - 18:00 Uhr  
Mi 7:00 - 13:00 Uhr  
Fr 7:00 - 16:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

- zu 4. Laut Antragsunterlagen sind zwei Windkraftanlagen mit einer Nabhöhe von 100 m und einem Rotordurchmesser von 82 m (Gesamthöhe somit 141 m) vorgesehen.
- zu 5. Der RRÖP ist durch das im Landesplanungsgesetz vorgeschriebene Verfahren erstellt worden. In das Verfahren werden die Verbände nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz einbezogen. Das Verfahren wird durch die Landesbehörde durchgeführt, mir liegen die entsprechenden Stellungnahmen nicht vor.

Durch die neue Bundesregierung sind die Subventionen der WKA auf den Prüfstand gestellt worden. Ich erhoffe mir, dass das überproportionale Interesse an windhöffigen Standorten in den Mittelgebirgen auf ein erträgliches Maß zurückgefahren wird.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Schneider  
Oberbürgermeister